

Veröffentlichung zum Auswahlverfahren

Breitbandausbau (FTTB) aus den Sonderaufrufen „Schulen und Krankenhäuser“ und „Gewerbe- und Industriegebiete“

Breitbandgesellschaft Lüchow-Dannenberg mbH

Zeitraum: 31.01.2024 - 01.03.2024

Öffentlicher Auftraggeber

Name und Adressen
Herr Detlef Hogan

Organisation
Breitbandgesellschaft Lüchow-Dannenberg mbH

Anschrift
Königsberger Straße 10 , 29439 Lüchow (Wendland)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt (Kontaktstelle)
Herr Detlef Hogan

Organisation
Breitbandgesellschaft Lüchow-Dannenberg mbH

Anschrift
Königsberger Straße 10 , 29439 Lüchow (Wendland)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an
Herr Detlef Hogan

Organisation
Breitbandgesellschaft Lüchow-Dannenberg mbH

Anschrift
Königsberger Straße 10 , 29439 Lüchow (Wendland)

Gegenstand

Bezeichnung des Auftrags

Breitbandausbau (FTTB) aus den Sonderaufrufen „Schulen und Krankenhäuser“ und „Gewerbe- und Industriegebiete“

Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

Ort der Ausführung

Lüchow-Dannenberg

Art und Umfang der Leistung

offenes Verfahren, Kabelinfrastruktur

Angaben zu den Losen

Aufteilung der Leistung in Lose

Ja

Anzahl der Lose

2

Angebote sind möglich für

alle Lose

Beginn der Ausführung

19.03.2024, 00:00 Uhr

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen	30.03.2030, 00:00 Uhr
Weitere Fristen	
Verlinkung zur externen Website	https://www.subreport.de/E31433687
Bedingungen für den Erhalt von Auswahlverfahrens- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung (Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen)	
Fristbeginn	31.01.2024, 10:57 Uhr
Fristende	01.03.2024, 10:57 Uhr
Zuschlagskriterien nebst Gewichtung	Los 1 "Nord" Preis 70%, Bauablaufplan 30% Los 2 "Süd" Preis 70%, Bauablaufplan 30%
Beurteilung der Eignung	
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:	Mit dem Angebot sind von jedem Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft folgende Angaben vorzulegen: Angabe zur Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder folgende Eigenerklärung: Angaben zum Gesamtumsatz (in Euro) des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Erst auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sollen die Unternehmen eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:	Mit dem Angebot sind von jedem Bieter folgende Angaben zu machen: Die folgenden genannten Anforderungen müssen im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Für die Beurteilung der technischen Leistungsfähigkeit einer Bietergemeinschaft wird die Bietergemeinschaft als Ganzes beurteilt. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt. Benennung von wenigstens 3 Referenzen aus den letzten 5 Jahren zu mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbaren Leistungen mit Angaben zu: - Bezeichnung des Projekts; - Auftragssumme; -

Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der im Auftrag angeschlossenen Einheiten sowie der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; -stichwortartige Beschreibung der technischen und gerätespezifischen Anforderungen (insbesondere zu Spülbohrverfahren, Bodendurchschlagrakete, Kabelpflug, Einzug/Installation von Mikrorohrsystemen, Einblasen von Glasfaserkabeln, Technikstandort); - Benennung der Kontaktdaten (E-Mail, Telefon) eines Ansprechpartners beim Auftraggeber. Mindestens eine Referenz muss einen Auftrag aus dem geförderten Breitbandausbau betreffen. Gleichzeitig muss dieser Auftrag vollständig abgeschlossen sein.

Verfahren

Verfahrensart

öffentliche Ausschreibung

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

01.03.2024, 10:57 Uhr

Zusätzliche Angaben

Nachprüfung behaupteter Verstöße (Nachprüfungsstelle §21 VOB/A)

Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weiter wird auf die Rügeobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 3 GWB und die - gegebenenfalls verkürzte - Frist des § 134 Abs. 2 GWB hingewiesen.

Tag der Absendung dieser Auftragsbekanntmachung VOB/A 1. Abschnitt

30.01.2024

Dokument(e)

Öffentliche Dokumente

Dateiname	Hochgeladen	Dateigröße
TED Bekanntmachung.pdf	29.01.2024, 17:34 Uhr	88,42 kB

Nicht öffentliche Dokumente

Es wurden keine Dokumente hochgeladen.